

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

mann. In vornehmeren Gassen darf er nur *mezza voce* singen. Er tritt seine Rundreise in Linz nach Schluß der Schule um 11 Uhr vormittags und um 4 Uhr nachmittags planmäßig an; am wichtigsten ist für ihn die Zeit von sechs bis sieben Uhr abends, weil dann die Actenhöhlen und die Geschäftsläden geschlossen werden und der biedere Bewohner des Donauthales seinen Durst präpariert. Diese Stunde ist kostbar für den kleinen Schreihals. Dafür aber entschädigt ihn die Sonntagsruhe in den Bierkellern; an Sonn- und Feiertagen ist der „Radbua“ an Zeit und Stunde nicht gebunden. Kurz ist die „Saison des Rabi“. Acht Wochen dienen diesen fliegenden Warenlagern zur Erwerbung von Rundschaften.

Das ganze Jahr hindurch erfreut sich der Bewohner von Linz mancher Straßenfiguren, die er beständig vor Augen sieht. Der Besengarde stramme Schar, der Lenker des Kehrichtwagens mit seinem Hornsignal, die Werkelmänner mit ihren herückenden Melodien, die bosnischen Messerverkäufer mit ihrem feierlichen Ernste, der klingelnde Kohlenhändler, der selbst an heiligen Gebäuden postierte Würstelmann, der Bäckerjunge auf dem Dreirad, womit er die frischen Semmeln befördert, und so viele andere